

FÜHRUNGSKRÄFTE- ENTWICKLUNGSPROGRAMM IM KRANKENHAUS-VERBUND

Berufsgruppenübergreifende Entwicklung von Führungskräften in Krankenhäusern

- / Da geht es nicht nur um die Entwicklung der Personen, sondern gleichzeitig um eine Entwicklung der Führungskultur im Krankenhaus – weil die Workshops gemischt, mit den drei Berufsgruppen (Ärzte, Pflege, Verwaltung) stattfinden.
- / Die Teilnehmer kommen aus unterschiedlichen Krankenhäusern, da die Seminare innerhalb eines Krankenhausverbunds stattfinden.
- / Das ermöglicht eine unmittelbare und sensible Erweiterung des Verständnisses der anderen und die Chance, sich gegenseitig Feedback zu geben, ohne gleich in eine Rechtfertigung zu fallen oder eine Handlung ableiten zu müssen.
- / Das organisationale Lernen der Spitäler untereinander erfolgt hier sehr praktisch in einem Raum, der ohne die üblichen Konflikte auskommt.

Dieses Programm wird von uns seit über 10 Jahren durchgeführt.

Die besondere Herausforderung bei diesem Programm bestand und besteht darin, sowohl

- Berufsgruppen übergreifend (Medizin, Pflege, Management), als auch
- Krankenhaus übergreifend (5 Anstalten) und
- Hierarchie übergreifend (Direktion, 1. und 2. Berichtsebene), sowie nicht zuletzt auch
- Holding und Krankenhäuser übergreifend

zu konzipieren und durchzuführen.

Dezidiertes Ziel war von Beginn an, nicht nur die Ausbildung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen (Chefärzte, Erste Oberärzte, leitende Apotheker, Oberschwester und Oberpfleger, Leitungen der gehobenen medizinisch-technischen Dienste, Abteilungsleitern in der Verwaltung), sondern auch die Entwicklung einer neuen Führungskultur durch Vernetzung entsprechend der oben genannten übergreifenden Kriterien.

Wir glauben, dass dies in hohem Ausmaß gelungen ist und fühlen uns hier durch die exzellenten Rückmeldungen sowohl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, als auch seitens des Auftraggebers bestärkt.

Entscheidend war aus unserer Sicht hier auch, dass wir bis heute in einer engen Kooperation mit HR den Prozess steuern, und den Rückhalt des Vorstands erhalten.

Das Curriculum besteht aus 4 Modulen und ist so konzipiert, dass entlang der Kernthemen der Erfahrungsaustausch auch zwischen den Modulen, sowie die Bearbeitung von ganz konkreten Situationen aus der Praxis der Teilnehmer und Teilnehmerinnen besondere Berücksichtigung finden. Daraus haben sich in der Folge auch unterschiedliche - zum Teil selbstorganisierte - kollegiale Vernetzungs- und Beratungskreise ergeben, welche auch nach Abschluss des Curriculums die Nachhaltigkeit des Programms verstärken.

Ein wesentlicher, seitens der Teilnehmer und Teilnehmerinnen häufig geschilderter Effekt, besteht darin, dass innerhalb der Hierarchien auch Frei- und Verhandlungsräume etabliert und durch die Etablierung einer übergreifenden, zusätzlichen Logik durch zunehmende Verantwortungsübernahme nachgeordneter Ebenen entsprechende Entlastung der übergeordneten Verantwortlichen eintrat.